

Herr Simony zeigte zur Erläuterung seiner Mittheilungen mehrere Handstücke und Zeichnungen der verschiedenen Erosionsformen vor.

Herr Dionys Stür berichtete über die von der ersten Section der k. k. geologischen Reichsanstalt im verflossenen Sommer bei dem Schlosse Enzesfeld, westlich von Leobersdorf, gesammelten Cephalopoden, die er untersucht und bestimmt hatte. Sie fanden sich in zwei, durch ihre Farbe sowohl, als auch durch ihren Inhalt an Versteinerungen deutlich getrennten Schichtengruppen. Die ältere derselben ist gelb gefärbt und lieferte fünf Arten von Ammoniten, alle aus der Familie der Arieten, unter welchen der *Ammonites angulatus Schloth*, der in zwei Varietäten vorkommt, der wichtigste ist; er findet sich in Deutschland und Frankreich vor und gilt als bezeichnend für die untersten Lias-Schichten, denen demnach auch die gelben Schichten von Enzesfeld zugezählt werden müssen.

Die jüngere der beiden Schichtengruppen ist dunkelroth gefärbt und enthält 4 Arten von Ammoniten aus 4 verschiedenen Familien, vorzüglich charakteristisch darunter ist der *Ammonites lineatus Schloth*, der die mittleren Schichten des Lias charakterisirt.

Beiden Schichtengruppen gemein ist der *Nautilus intermedius Sow.*, der auch anderwärts in den verschiedenen Abtheilungen der Lias-Formation vorkömmt.

Sämmtliche erwähnte Arten wurden den Anwesenden vorgezeigt.

---

### XIII.

## Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande des k. k. Ministeriums für Landescultur und Bergwesen.

Vom 1. Jänner bis 31. März 1851.

Se. k. k. Majestät haben über Antrag des Ministers für Landescultur und Bergwesen mit Allerhöchster Entschliessung vom 3. Jänner l. J. den Sectionsrath und Ministerial-Commissär für die Berg-, Salinen- und Forst-Angelegenheiten in Siebenbürgen, Joseph Ritter von Ferro, zum Ministerialrathe im Ministerium für Landescultur und Bergwesen, dann den Gubernialrath und Chef des Montan-Departements beim bestandenen böhmischen Landes-Gubernium, gegenwärtig Forstregulirungs-Ministerial-Commissär in Salzburg, Carl Weiss, zum Sectionsrathe in demselben Ministerium allergnädigst zu ernennen geruht.

Der Minister für Landescultur und Bergwesen hat die bei der k. k. Berghauptmannschaft für die Kronländer Mähren und Schlesien in Brünn erledigte prov. Berghauptmannstelle dem prov. Berg-Commissär in Troppau, Vincenz Fritsch, verliehen.

---